

MEHR ALS GLITZERFEE UND SUPERHELD!

Wie eine geschlechterreflektierende und diversitätsbewusste Elementar- und Primarpädagogik gelingen kann

Eine Veranstaltung im Rahmen der Genderkompetenzstelle des Landes Kärnten
finanziert durch das Referat für Frauen und Gleichbehandlung
in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Kärnten

20. und 21. November 2017
Klagenfurt am Wörthersee

ANMELDUNG & ORGANISATION

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung das Formular auf unserer Website unter
www.maedchenzentrum.at oder wenden Sie sich an die
Genderkompetenzstelle im Mädchenzentrum Klagenfurt
Diana Sadounig
+43 (463) 508821
sadounig@maedchenzentrum.at

TAGUNGSGEBÜHREN:

Bei Voranmeldung: € 60 (2 Tage) / € 35 (1 Tag)
Bei Anmeldung vor Ort: € 70 (2 Tage) / € 40 (1 Tag)
Ermäßigt (nur bei Voranmeldung): € 25 pro Tag
Lehrer_innen über PH Online: kostenlos

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Kärnten angeboten und als Fort-
bildungsveranstaltung angerechnet (bei Anmeldung über PH Online ist die Teilnahme kostenlos). Eine An-
meldung für einzelne Tage ist möglich.
Bei Inanspruchnahme des ermäßigten Tarifs ist der entsprechende Nachweis (Studierendenausweis,
Pensionist_innenausweis, Behindertenausweis, Bezug Kinderbetreuungsgeld) bei der Tagung vorzuweisen.

Die Gebühren schließen neben der Teilnahme an allen Vorträgen und Workshops der gesamten Tagung auch
die Tagungsunterlagen, Frühstücks- und Pausenkaffee sowie das Mittagessen mit ein.

Ihre Anmeldung wird mit Überweisung der Gebühren auf das nachfolgende Konto
gültig:

Kärntner Sparkasse - BLZ: 20706, Konto-Nr. 129924
BIC: KSPKAT2KXXX, IBAN: AT14207060000129924

TAGUNGSORT:

Pädagogische Hochschule Kärnten
Hubertusstraße 1
9020 Klagenfurt am Wörthersee

IMPRESSUM

Mädchenzentrum Klagenfurt
Karfreitstraße 8, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
t +43 (463) 508821
f +43 (463) 508821 - 22
e office@maedchenzentrum.at
www.maedchenzentrum.at

Klagenfurt, September 2017 - Programmänderungen vorbehalten.
Grafik & Layout: Uppercut 2011, bearbeitet von M&Z - Text & Inhalt: M&Z



Das Mädchenzentrum bezieht sich bei allen Schreibansagen, Links, ...

MÄDCHENZENTRUM KLAGENFURT



PROGRAMM

Kinder sollen die Möglichkeit haben, sich vielfältig und uneingeschränkt zu entwickeln und auszuprobieren, um zu selbstbewussten Erwachsenen heranzureifen. Gleichzeitig schränken tradierte Rollen und Zuschreibungen ihren Handlungsspielraum ein. Die diesjährige Fachtagung zeigt geschlechterreflektierende und diversitätsbewusste Ansätze in der Elementar- und Primarpädagogik auf und geht der Frage nach, wie geschlechterstereotype Rollenzuschreibungen und Rollenverhalten im Kindesalter reflektiert und im Sinne vielfältiger Erfahrungs-, Experimentier- und Handlungsmöglichkeiten abgebaut werden können.

Warum braucht es geschlechterreflektierende Zugänge? Welche Rolle spielt die Sozialisation im pädagogischen Alltag? Welche Möglichkeiten gibt es, geschlechterreflektiert mit dem Thema Sexualität umzugehen? Wie kann Migrationserfahrung geschlechter- und diversitätsbewusst bearbeitet werden?

In Vorträgen und vertiefenden Workshops stellen Expert_innen aus Theorie und Praxis Konzepte und Best-Practice Modelle vor und geben praktische Ideen und Umsetzungsanregungen für den eigenen pädagogischen Alltag.

Die Fachtagung soll ein Beitrag für eine Pädagogik sein, die mehr Vielfalt in der Lebensweltorientierung von Kindern bietet.

Montag, 20.11.2017

- 08:30 **Anmeldung**
- 09:00 **Eröffnung**
Michaela Slamanig, Referat für Frauen und Gleichbehandlung, Land Kärnten
Walter Waldner, PH Kärnten
- 09:15 **Gendersensible Elementarpädagogik - Es geht um ein "Mehr"!**
Schneider Claudia, Verein Efeu, Wien
- 10:00 **"Education 4 equality" im Kindergarten- und Grundschulbereich**
Annemarie Schweighofer-Brauer, Institut für gesellschaftswissenschaftliche Forschung, Bildung und Information (FBI), Xanten und Innsbruck
- 10:45 **Kaffeepause - Vernetzung und Austausch**
- 11:15 **"Hat Spielzeug ein Geschlecht? - ein geschlechtersensibler Blick auf Spielzeug, mit dem sich unsere Kinder beschäftigen 'dürfen'"**
Sandra Haas, fun&care Bildungskindergarten gemeinnützige GmbH, Wien
- 12:00 **Sexismus und Rassismen in der Kita? Verschränkte Machtverhältnisse "drinnen" wie "draußen" und scheinbar ungewöhnlich gewöhnlich**
Mai Tran Hoa, Institut für den Situationsansatz (ISTA), Berlin
- 12:45 **Mittagspause**
- 13:45 **Workshops zur Wahl:**
 - Bilder- und Kinderbücher als Bildungsmittel für gendersensible Pädagogik**
Schneider Claudia, Verein Efeu, Wien
 - Spielzeug und Förderung von Fähigkeiten und Stärken**
Sandra Haas, fun&care Bildungskindergarten gemeinnützige GmbH, Wien
 - Cross Work – weibliche Fachkräfte in der Arbeit mit Buben, männliche Fachkräfte in der Arbeit mit Mädchen**
Annemarie Schweighofer-Brauer, FBI, Xanten und Innsbruck
- Weil ich mehr als nur ein Geschlecht habe! Umgang mit Heterogenitäten in der Kita durch Diversitätsbewusstsein und Diskriminierungskritik**
Mai Tran Hoa, ISTA, Berlin
- „Was hat das mit mir zu tun?“ Reflexion der eigenen Sozialisation und die Auswirkung auf die pädagogische Arbeit**
Christine Erlach und Elisa Proppentner, Mädchenzentrum Klagenfurt
- 16:45 **Tagungsende**

Dienstag, 21.11.2017

- 08:30 **Frühstückskaffee und Austausch mit LHStv.in Beate Prettnner**
- 09:00 **Ergebnisse der Tandem-Studie: "Macht das Geschlecht einen Unterschied?" Schlussfolgerungen für die frühpädagogische Praxis**
Markus André, freiberuflicher Referent, Dresden
- 09:45 **Was halten Sie eigentlich von Rosa?**
Katja Grach, liebenslust* – Zentrum für Sexuelle Bildung und Gesundheitsförderung, Graz
- 10:30 **„Niemand ist gleich und niemand ist verkehrt. ...“**
Michaela Urabl, liebenslust* – Zentrum für Sexuelle Bildung und Gesundheitsförderung, Graz
- 11:15 **Kaffeepause - Vernetzung und Austausch**
- 11:45 **Der Girls' Day als Best Practice-Modell**
Julia Stopper und Elisa Proppentner, Mädchenzentrum Klagenfurt
- 12:30 **Mittagspause**
- 13:30 **Workshops zur Wahl:**
 - Geschlechterbewusste Pädagogik im Spannungsfeld geschlechtlicher Prägungen**
Markus André, freiberuflicher Referent, Dresden
 - Mit Kindern über Sexualität sprechen. Wann, Wie und Warum?**
Katja Grach, liebenslust* – Zentrum für Sexuelle Bildung und Gesundheitsförderung, Graz
 - „...Und was wir daraus machen, ist unsere gesellschaftliche Verantwortung.“**
Michaela Urabl, liebenslust*
 - Werkeln, Tüfteln, Bauen ... ein Einblick in die Welt des Girls' Day's!**
Julia Stopper und Elisa Proppentner, Mädchenzentrum Klagenfurt
- 16:30 **Tagungsabschluss im Plenum**

Die Fachtagungen der Reihe „Kreuzungen – Umleitungen – Sackgassen“ beschäftigen sich mit aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der pädagogischen Arbeit sowie der Berufs- und Bildungsorientierung im Kindes- und Jugendalter. Besondere Berücksichtigung finden in diesem Zusammenhang immer auch Fragen der Chancengleichheit - für Mädchen* und Buben*, für Jugendliche unterschiedlicher sozialer oder ethnischer Herkunft, verschiedener Religionszugehörigkeit oder sexueller Orientierung sowie für junge Menschen mit und ohne Behinderung.

Das * steht bei uns für Offenheit in Bezug auf vielfältige Geschlechteridentitäten abseits des normativen Dualismus Mann/ Frau und männlich/ weiblich. Wir möchten auf die Vielfalt von Lebensentwürfen hinweisen und Raum schaffen für unterschiedliche, auch non-konforme, sexuelle und geschlechtliche Lebens- und Seinsweisen.

